

<i>Einleitung: Liebe und Recht</i>	13
<i>I. Kapitel: Ausdifferenzierungen im Familiensystem und im Recht</i>	21
1. Die Entwicklung der Familie	21
1.1 Die Ursprünge eines Rechts der Familie	23
1.2 Die große Haushaltsfamilie: Wunschbild oder Schimäre? ...	26
1.3 Die Großfamilie als vorindustrielle Lebensform	27
1.4 Die Großfamilie als große Familie	29
1.5 Familie und Recht: Das Zeitalter der Aufklärung	31
1.6 Eheschließung in vorindustrieller Zeit.....	35
2. Der Funktionswandel der Familien	37
2.1 Funktionsverlust oder Funktionswandel?	38
2.2 Die Ausbildung der Emotionalität in der Familie.....	40
2.2.1 Die soziale Kontrolle der vorindustriellen Familie.....	41
2.2.2 Die Spezialisierung der Familie auf sozial-emotionale Funktionen.....	43
2.3 Die Ehe als Institution: Bis dass der Tod euch scheidet!.....	46
3. Das Verhältnis von Eltern zu ihren Kindern	50
3.1 Die Ausbildung von Emotionalität zwischen Eltern und Kindern	50
3.2 Das rechtliche Verhältnis von Eltern und Kindern im 19. Jahrhundert.	53
4. Die familienrechtliche Konstruktion im Bürgerlichen Gesetzbuch von 1900	55
<i>II. Kapitel: Der Wandel zur partnerschaftlichen Familie</i>	61
1. Die „Schlacht“ um die Familie und das Familienrecht	61
2. Die Emanzipation: Ein Programm der Frauen	66
2.1 Die Erwerbstätigkeit von Frauen	67
2.2 Die Reform des rechtlichen Verhältnisses von Mann und Frau.....	71

3.	Der Wandel der familialen Lebensformen	75
3.1	Eheschließungen.....	75
3.2	Alleinlebende.....	77
3.3	Geburten	81
3.4	Trennungen und Ehescheidungen.....	82
3.5	Familienformen	83
4.	Der rechtliche Rahmen der partnerschaftlichen Ehe	87
4.1	Wirkung und Rechtsfolgen einer Ehe.....	88
4.1.1	Wann liegt eine Ehe vor?.....	88
4.1.2	Verpflichtung zur ehelichen Lebensgemeinschaft.....	89
4.1.3	Schadensersatzansprüche gegen den Ehepartner?	92
4.1.4	Schadens- und Unterlassungsansprüche gegenüber Dritten?	93
4.1.5	Das Recht zur Erwerbstätigkeit	94
4.2	Das eheliche Güterrecht.....	95
4.2.1	Die Gütertrennung	96
4.2.2	Die Gütergemeinschaft	97
4.2.3	Die Zugewinngemeinschaft.....	97
4.2.4	Berechnung des Zugewinns.....	98
4.2.5	Der Ausgleich im Todesfall.....	100
5.	Neue Partnerschaften.....	101
5.1	Die Kündbarkeit sozialer Beziehungen	101
5.2	Die Ehe als Vertragsverhältnis: Das Scheidungs- und Scheidungsfolgenrecht.....	106
5.2.1	Das Scheitern der Ehe.....	106
5.2.2	Das Getrenntleben	108
5.2.3	Die Härteklausele nach §1568 BGB.....	109
5.3	Unterhalt nach der Scheidung.....	110
5.3.1	Pflege und Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes	112
5.3.2	Ausbildung, Fortbildung und Umschulung	113
5.3.3	Billigkeitsgründe	114
5.3.4	Arbeitslosigkeit.....	114
5.3.5	Die Höhe des Unterhaltes	116
5.4	Kürzung und Ausschluss des Unterhaltes.....	116
5.4.1	Ehe von kurzer Dauer, §1579 Nr. 1 BGB.....	117
5.4.2	Verbrechen oder Vergehen gegen den Verpflichteten, §1579 Nr. 2 BGB.....	117
5.4.3	Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit, §1579 Nr. 3 BGB.....	118
5.4.4	Mutwilliges Hinwegsetzen über die Vermögens- interessen des Verpflichteten, §1579 Nr. 4 BGB.....	118

5.4.5	Fehlverhalten gegenüber dem Verpflichteten, §1579 Nr. 6 BGB.....	119
5.4.6	Die Generalklausel, §1579 Nr. 7 BGB	121
5.5	Der Versorgungsausgleich.....	123
<i>III. Kapitel: Nicht eheliche Lebensgemeinschaften - oder: wo die Liebe hinfällt.....</i>		127
1.	Von der „Onkelehe“ zur nicht ehelichen Lebensgemeinschaft	127
2.	Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft: Liebe und Recht	132
2.1	Das Lebenspartnerschaftsgesetz	133
2.2	Rechte und Pflichten während des Zusammenlebens	135
2.3	Wohnung	140
2.3.1	Aufnahme eines Partners in die gemietete Wohnung	140
2.3.2	Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft und Mietvertrag	142
2.3.3	Tod des Mieters	142
2.4	Liebe, Geld und Staat	143
2.5	Vom Ende der Liebe.....	146
3.	Fazit.....	150
<i>IV. Kapitel: Wandlungen im Eltern-Kind-Verhältnis.....</i>		153
1.	Von der autoritären Familie zur Familienkonferenz	153
EXKURS: Autorität in der Familie.....		154
1.1	Die Geburtenplanung oder Verschwinden die Deutschen?	156
1.2	Der Rückgang der Geschwisterkinder	160
1.3	Die Familienkonferenz	162
1.4	Die „offene“ Familie	164
2.	Die rechtliche Konstruktion des Eltern-Kind-Verhältnisses	166
2.1	Ausgangspunkt: Das Elternrecht in der Verfassung	169
2.2	Elterliche Sorge: Die Konkretisierung im Familienrecht ...	173
2.2.1	Die gemeinsame elterliche Sorge	173
2.2.2	Personen- und Vermögenssorge	176
2.3	Grenzen der elterlichen Autonomie.....	179
2.3.1	Übervorsorgliches Verhalten	179
2.3.2	Sexueller Missbrauch	181
2.3.3	Unverschuldetes Versagen der Eltern.....	182
2.3.4	Ausbildung und Beruf	184
2.3.5	Die Maßnahmen des Familiengerichts	185

2.4	Pflegekinder.....	186
2.5	Kinder nach Trennung und Scheidung	190
2.5.1	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung.....	196
2.5.2	Gegenseitiges Einvernehmen dauernd getrennt lebender Eltern bei Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung	199
2.6	Umgangsrechte	200
2.6.1	Weitere Umgangsberechtigte nach §1685 BGB.....	205
2.6.2	Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.....	206
2.7	Übernehmen die Kinder die Macht?.....	208
3.	Das Kinder- und Jugendhilfegesetz, eine kopernikanische Wende?	213
3.1	Die unendliche Geschichte der Reform	213
3.2	Die Ziele	215
3.3	Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen und Rechtsansprüche auf Leistungen	218
3.4	Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz	222
3.5	Beratungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	227
3.5.1	Der Beratungsbegriff im KJHG.....	231
3.5.2	Rechtsanspruch auf Beratung	232
3.5.3	Qualität der Beratung.....	234
4.	Zusammenfassung	237
<i>V. Kapitel: Die Familie in der „postmodernen“ Gesellschaft ...</i>		241
<i>Anhang</i>		250
<i>Literatur</i>		259
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		275
<i>Register</i>		277